

25. September 2024 | 19:00 Uhr
OBERSTDORF HAUS, Saal Breitachklamm



Eintritt
frei!

VORTRAG:
EINMAL SANIERT – DREIMAL GEWONNEN

EINFÜHRUNG ZUM THEMA:
KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

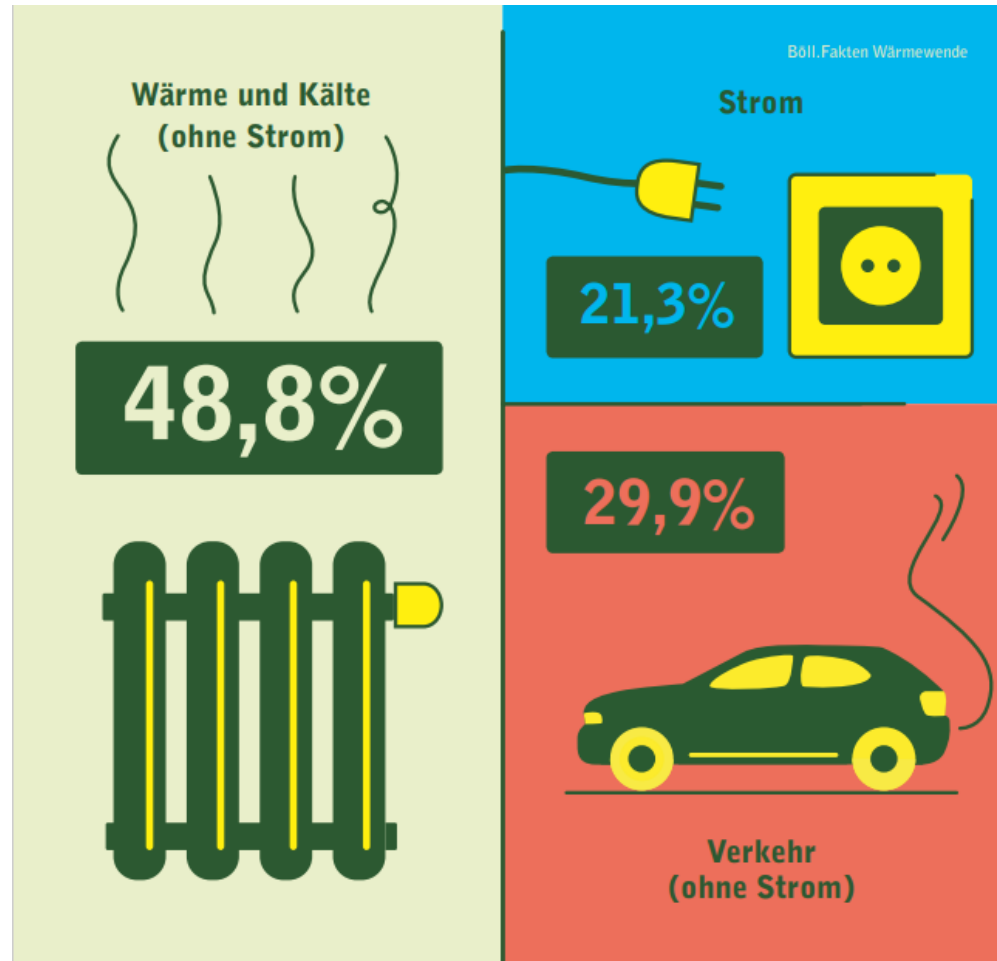
AGENDA:

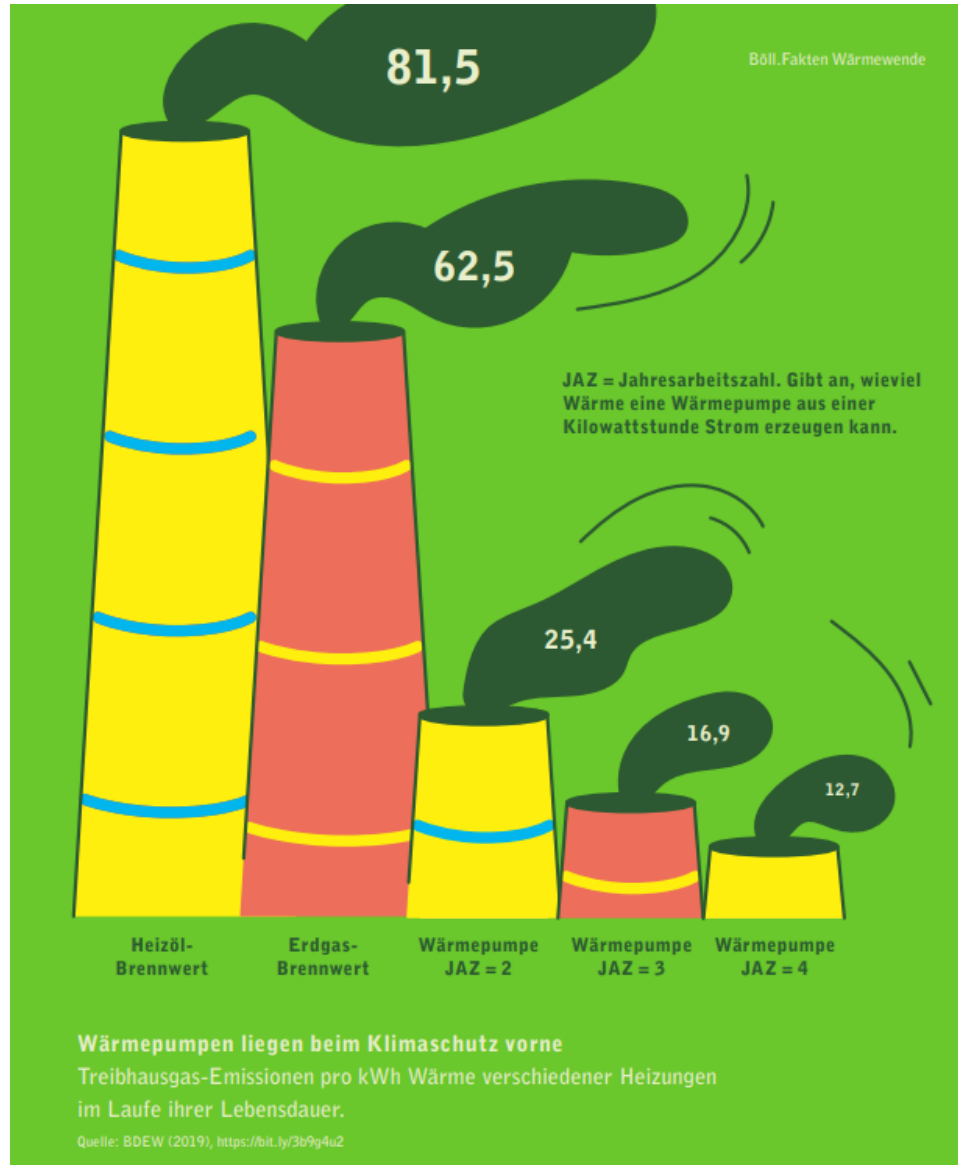
1. WÄRMEWENDE – WARUM?

2. GEBÄUDEENERGIEGESETZ

3. KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

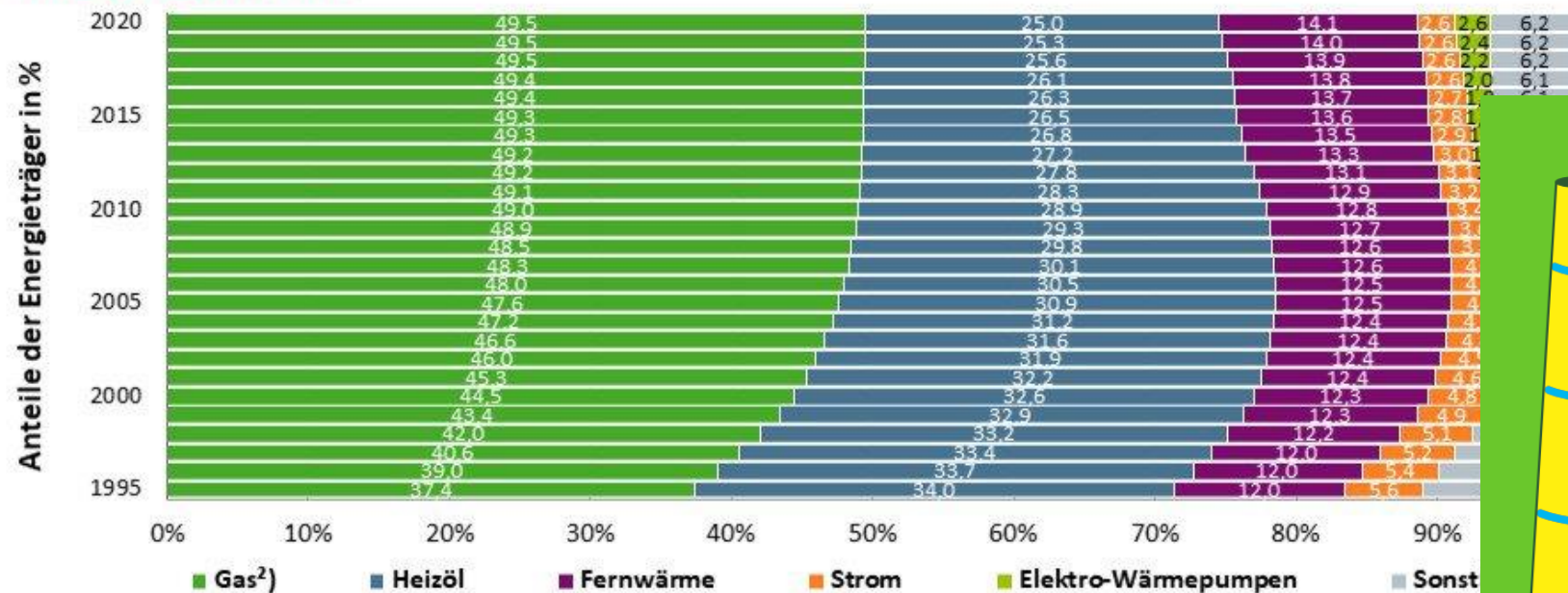
Energiebedarf in Deutschland in % der einzelnen Sektoren





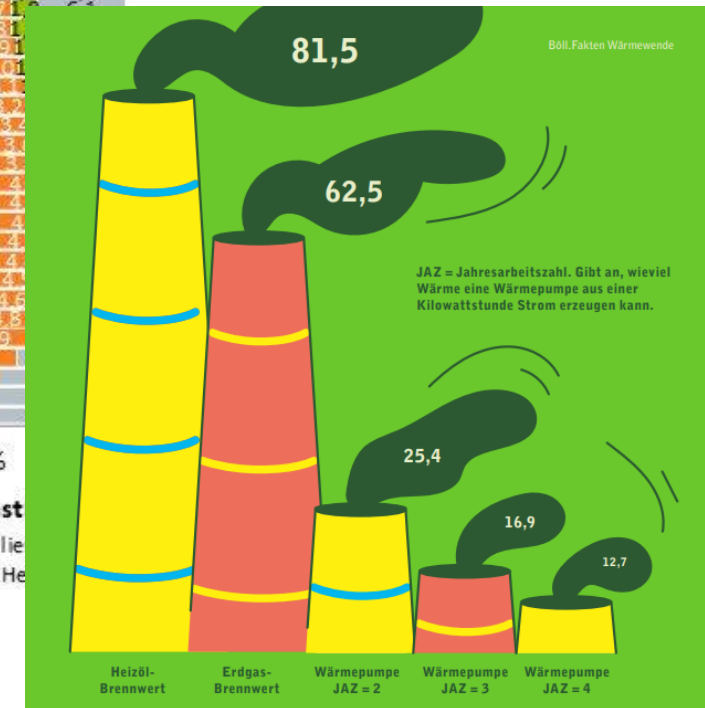
Treibhausgas-Emissionen pro kWh Wärme verschiedener Heizungen im Laufe ihrer Lebensdauer

Entwicklung der Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes¹ in Deutschland



Quelle: BDEW, Stand 01/2021

¹⁾ Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden; ²⁾ einschlie erdgas und Flüssiggas; ³⁾ Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige He



Die Klimaziele:



EU: 2050



Deutschland: 2045



Bayern: 2040

Gebäudeenergiegesetz

In Kraft seit: 01.01.2024
Bundesebene



Gesetz zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

In Kraft seit: 01.01.2024
Bundesebene

In Kraft vstl. in 2025
Wird aktuell auf Landesebene übergeführt

Gebäudeenergiegesetz + kommunale Wärmeplanung

Gebäudeenergiegesetz

- **Konkrete Vorgaben für Heizungsanlagen**



Betrifft jeden Einzelnen

Gesetz zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

- **Planung und Anforderungen an Wärmenetze**



Betrifft die Gemeinde

- 
1. Erreichung der Klimaschutzziele
 2. Unabhängigkeit der Energieimporte

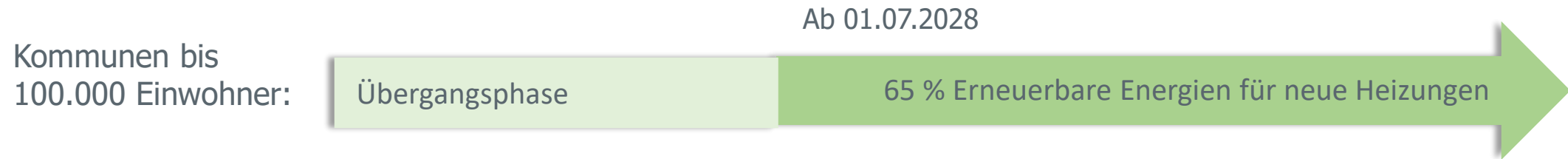
AGENDA:

1. WÄRMEWENDE – WARUM?

2. GEBÄUDEENERGIEGESETZ

3. KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – was gilt für wen?

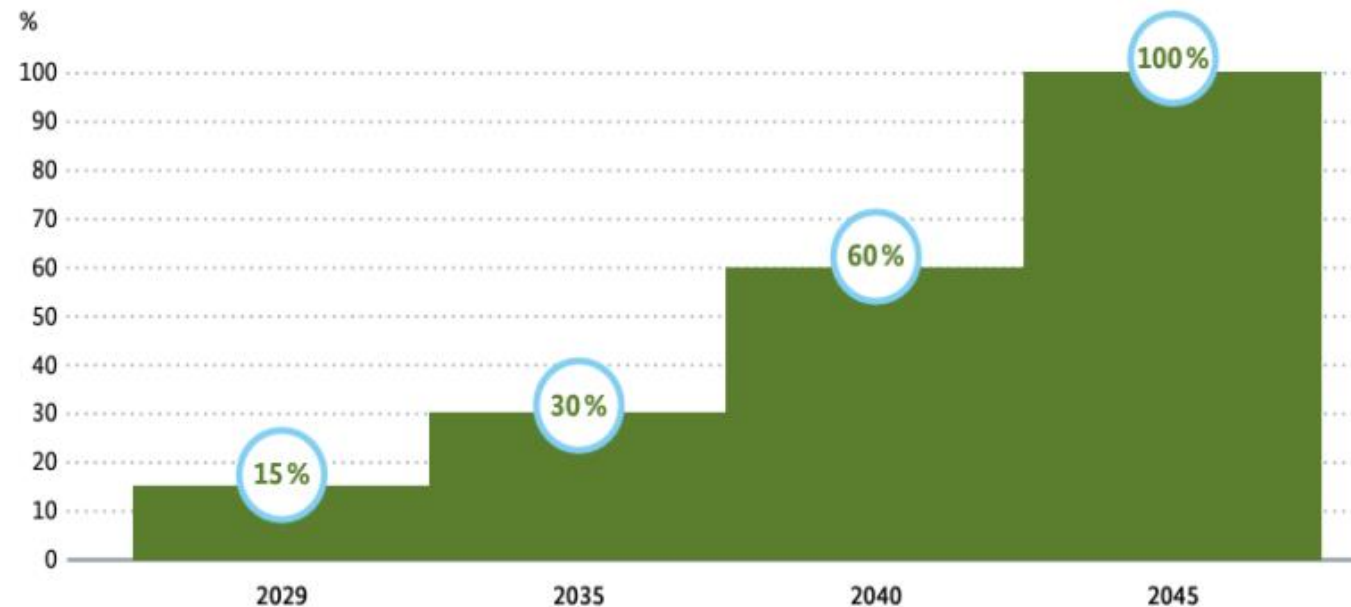


Bestehende Heizungen können weiter **betrieben** und **repariert** werden!

Heizkessel dürfen längstens bis zum 31. Dezember 2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Übergangsphase

Seit 01.01.2024 neu eingebaute Öl- und Gasheizungen müssen ab 2029 einen steigenden Mindestanteil erneuerbarer Energien nutzen (Bio-Öle, Biomethan,...)



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Ausnahmen und Übergangsfristen

Erfüllungsoptionen zur 65%-EE-Pflicht

- Wärmepumpe
- Stromdirektheizungen
- Wärmepumpe-Hybrid
- Biomasse
- Solarthermie-Hybrid
- Wärmenetz

AGENDA:

1. WÄRMEWENDE – WARUM?
2. GEBÄUDEENERGIEGESETZ
- 3. KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG**

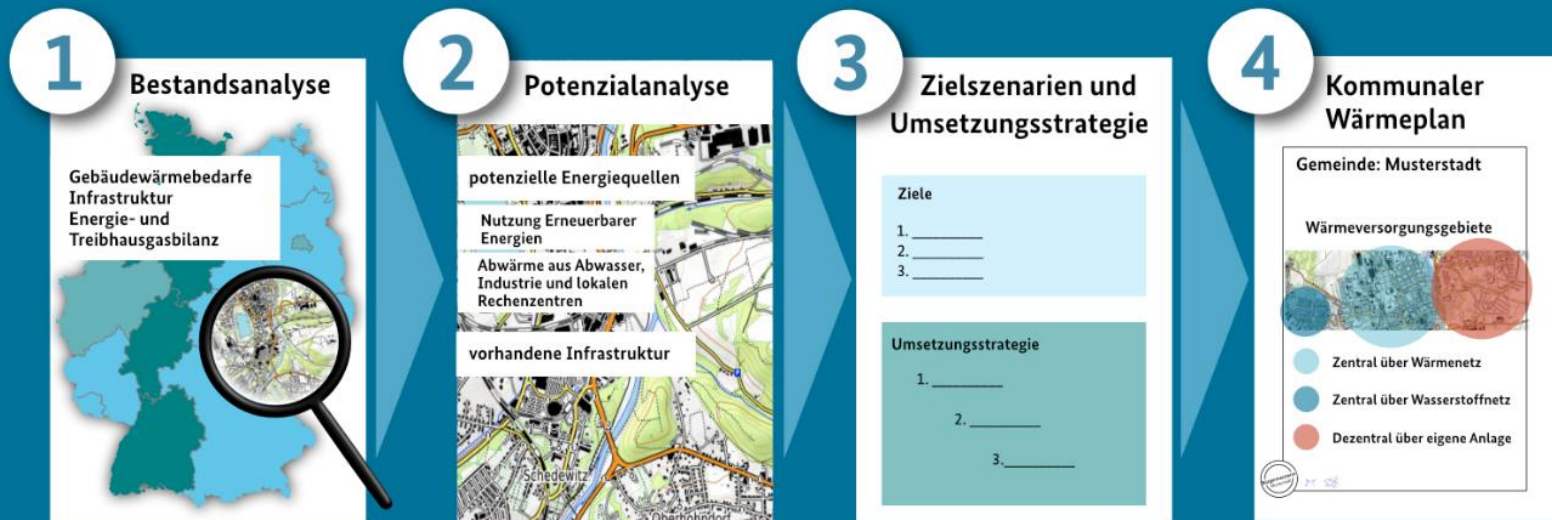
Die Kommunale Wärmeplanung

Ziel: mögliche Wärmenetze im gesamten Gemeindegebiet ermitteln und aufzeigen

- Strategisches Planungsinstrument → rechtlich unverbindlich
- Fundierte Informationen geben einen Überblick
- Angaben zu den Energieflüssen → ohne Konsequenzen
- Grundlage für unsere Zukunft – für die Gemeinde und die Bürger

Die Kommunale Wärmeplanung – Der Prozess

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.



Quelle: BMWS

Die Kommunale Wärmeplanung



Quelle: AdobeStock - Olivier-Tuffé

Agnes Schraudolf, Energieversorgung Oberstdorf GmbH

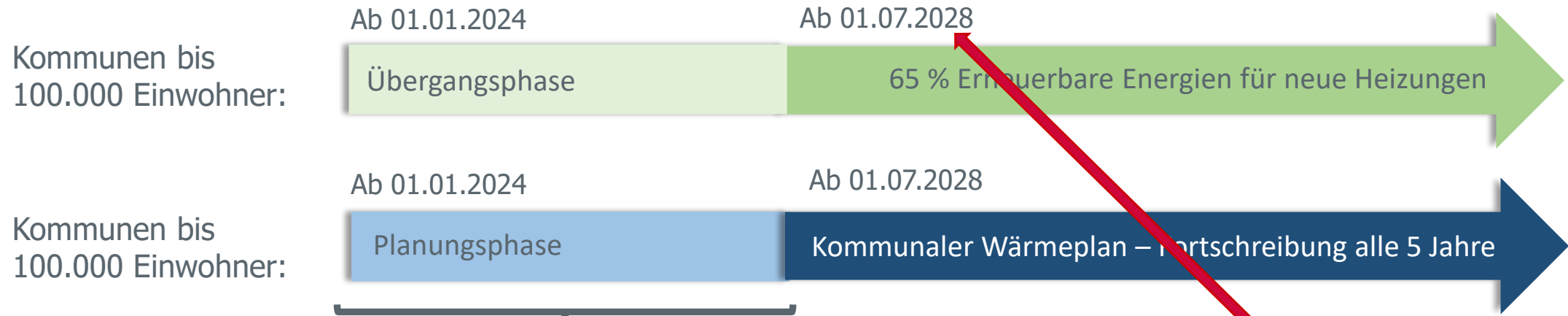
Die Kommunale Wärmeplanung – Der Prozess

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.



Quelle: BMWS

Gebäudeenergiegesetz + kommunale Wärmeplanung



Planungszeitraum für den Markt Oberstdorf:
01.10.2024 – 30.09.2025
90 % Förderung für die Planung

Gesetzliche Vorgabe zur Erstellung eines Wärmeplans bis zum 30.06.2028 wird erfüllt.

Die Kommunale Wärmeplanung

Vorteile:

- Lokale Ressourcen nutzen
- Klarheit und Planbarkeit für die Zukunft
- Weg für eine klimafreundliche, langfristig und sichere Wärmeversorgung

Die Umsetzbarkeit und der Ausbau von Wärmenetzen wird in einem weiter Schritt geprüft.

25. September 2024 | 19:00 Uhr
OBERSTDORF HAUS, Saal Breitachklamm



Eintritt
frei!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!